

E-Government-Wettbewerb

Beste Projekte nominiert

[5.9.2006] Die Nominierten des diesjährigen E-Government-Wettbewerbs der Firmen BearingPoint und Cisco Systems wurden jetzt bekannt gegeben. Die Preisverleihung findet am 8. September 2006 in Berlin statt.

Zum sechsten Mal werden in diesem Jahr die Preisträger des E-Government-Wettbewerbs, der unter der Schirmherrschaft des Bundesministers des Innern, Wolfgang Schäuble, steht, gekürt. Für den Wettbewerb reichten elf Organisationen der Bundesebene, 33 der Landesebene und 16 der kommunalen Ebene ihre Teilnahmeunterlagen ein. Die Jury gab jetzt die nominierten Organisationen in den vier Kategorien bekannt. Für den "Innovativsten Technikeinsatz" sind die Physikalisch-Technische Bundesanstalt, die Stadt Hagen und die g.e.b.b., Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH nominiert. Bei der "Besten virtuellen Organisation" muss die Jury zwischen dem Kraftfahrt-Bundesamt, der SBB Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH und dem Umweltbundesamt (Fachbereich E, Deutsche Emissionshandelsstelle) wählen. Für die "Effizienteste Organisationsveränderung" sind das Innenministerium Baden-Württemberg, die Modellregion Westmecklenburg sowie die Hessische Landesverwaltung nominiert. In der Kategorie "Größte Wirkung" konkurrieren das Bundeszentralamt für Steuern, das Finanzministerium NRW, das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe und das Bayerische Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten. Die Prämierung der Gewinner findet am 8. September 2006 im Rahmen eines Festaktes in Berlin statt. Initiatoren des E-Government-Wettbewerbs sind die Management- und Technologieberatungsgesellschaft BearingPoint und das Technologieunternehmen Cisco Systems. (rt)

<http://www.egovernment-wettbewerb.de>

Stichwörter: Wettbewerb, E-Government-Wettbewerb, BearingPoint, Cisco Systems, Schäuble

Quelle: www.kommune21.de